

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 54 (1946)

Heft: 5

Vereinsnachrichten: Anzeigen = Avis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

la zone d'occupation britannique, où étaient cantonnés des citoyens suisses ayant réussi à s'échapper de la zone d'occupation russe et désireux de rentrer au pays. Dans une baraque-hôpital, ces rapatriés, dont l'état était souvent pitoyable, ont pu recevoir les premiers soins. Outre un traitement médical, il importait d'apporter à ces infortunés, qui ont tout perdu, un réconfort moral et de leur redonner confiance en l'existence.

Après un pénible voyage de deux jours, nos compatriotes, escortés de médecins et d'infirmières, sont arrivés en Suisse par colonnes de camions successives. Ils ont été cantonnés dans un de nos camps de quarantaine où leur ont été donnés des soins médicaux et des vêtements, fournis en partie par la Croix-Rouge suisse.

Actuellement, étant donné avant tout les conditions atmosphériques, les voyages s'effectuent par chemin de fer. Cette action qui permet de venir en aide à nombre de Suisses dans la détresse va bientôt prendre fin. Les trains sanitaires suisses Nord et Est, organisés par les soins du Service de santé, sont maintenant destinés à rapatrier les Suisses rentrant de l'Est européen.

Mitteilungen des I. K. R. K.

Botschaften für Deutschland.

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz gibt bekannt:

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz kann jetzt Botschaften im Umfange von 25 Worten, die lediglich Familien- und persönliche Mitteilungen enthalten dürfen, an Zivilpersonen übermitteln, die in der französischen Besatzungszone Deutschlands wohnhaft sind. Zurzeit ist es noch nicht in der Lage, derartige Botschaften für die amerikanische und britische Besatzungszone anzunehmen. Es sind in dieser Angelegenheit Verhandlungen mit den alliierten Behörden im Gange.

Die Botschaften müssen auf dem Formblatt Nr. 61 «Message civil de 25 mots» (Familiennachrichten von 25 Worten) des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz geschrieben sein. Diese Formblätter sind persönlich bei der Zentralstelle für Kriegsgefangene, Palais du Conseil général, rue du Général Dufour in Genf, oder bei den in den grösseren Städten der Schweiz befindlichen Hilfssektionen zu beziehen. Sie können auch schriftlich beim «Comité international de la Croix-Rouge, service des messages civils» in Genf verlangt werden.

Nachforschungsstellen für Verschollene.

Gemäss einem Abkommen, das kürzlich zwischen dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz und der UNRRA getroffen wurde, befasst sich diese letztere nunmehr mit der Nachforschung nach allen im Laufe der Feindseligkeiten versprengten Personen, die die Anschrift ihrer Familien zurzeit nicht kennen. Zu diesem Zweck hat die UNRRA in Arolsen bei Kassel ein Central Tracing Bureau (Zentrales Nachforschungsbureau) geschaffen, an das sämtliche Nachforschungsgesuche entweder unmittelbar oder durch Vermittlung der Nachforschungsstellen zu richten sind, die in jedem Land geschaffen werden. Alle Personen, die Familienangehörige suchen, deren gegenwärtige Anschrift ihnen unbekannt ist, mögen sich an diese Bureaux wenden. Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz ist nicht in der Lage, die Anschriften der verschiedenen nationalen Nachforschungsbureaux anzugeben, deren einige im übrigen noch nicht errichtet sind, aber es empfiehlt den Beteiligten, sich an die nationalen Rotkreuzgesellschaften zu richten; diese können zweifellos in nächster Zukunft die einschlägigen Auskünfte erteilen.

Jugendaustausch

Es ist ein alter, gut schweizerischer Brauch, den Kindern und Jugendlichen einen Aufenthalt in einem anderssprachigen Landesteil zu ermöglichen, um in ihnen die Heimatliebe, sowie das Verständnis für unser vielgestaltiges Land zu vertiefen und um sie fürs Ausland vorzubereiten.

Pro Juventute vermittelt seit vielen Jahren Austausche zwischen Jugendlichen der verschiedenen Sprachgebiete. Es wirken dabei erprobte Vertrauensstellen und -personen mit, so dass Gewähr für sorgfältige und einwandfreie Vermittlung geboten ist. Die Kosten beschränken sich in der Hauptsache auf die Auslagen für Reise und Taschengeld. In Fällen, wo kein Austausch möglich ist, werden gut empfohlene Familienplätze für Jahresaufenthalte oder kürzere Zeit vermittelt. Die Jahresaustausche beginnen in der Regel im Frühjahr (Schulbeginn). Interessenten sind daher gebeten, ihre Anmeldungen möglichst frühzeitig, spätestens bis Ende Februar, an den Jugendferien-Dienst Pro Juventute, Stampfenbachstr. 12, Zürich, zu richten, wo auch alle weiteren Auskünfte erteilt werden.

Berichte - Rapports

Tonfilm-Vorführung

Oberhofen-Hilterfingen (Thunersee). Nachdem wir uns schon längere Zeit darauf gefreut hatten, durfte unser Verein am 20. Januar in der Kirche von Hilterfingen seinen Freunden den schönen Film «Samariter helfen» vorführen. Für uns Samariter war der Abend nicht nur ein Ansporn zu weiterer Fortbildung in der schönen Arbeit der Nächstenliebe, sondern auch eine Ergänzung zu unserer Vorstellung der ganzen Organisation. Insbesondere haben uns auch die Aufnahmen im Verbandssekretariat in Olten interessiert. Wir hoffen, dass der Film den leider nicht so zahlreich wie erhofft erschienenen Freunden des Samariterwesens eine Ermutigung sein wird, den von unserem Präsidenten angekündigten Krankenpflegekurs im Februar zu besuchen. Dem Film wünschen wir noch viel Erfolg!

Generalversammlung

Solothurn. Von einem Grossteil der aktiven Mitglieder besucht, fand im Hotel zum «Schwanen» am Samstag abend, den 19. Januar, die diesjährige Generalversammlung statt. Die diversen Berichte der Vorstandsmitglieder, wie auch die Rechnungsablage, fanden einstimmige Gutheissung. Ein reichhaltiges Arbeitsprogramm für 1946 sieht unter anderem auch die Abhaltung einer Jubiläumsfeier zum 50jährigen Bestehen des Vereins vor. Diese Veranstaltung soll in einfachem Rahmen, unter Berücksichtigung der Abhaltung einer Hauptübung im Verlaufe des Sommers, ihre Abwicklung finden. Einzelne demissionierende Vorstandsmitglieder mussten ersetzt werden. Als Zeichen der Erkenntlichkeit für mehrjährig geleistete ausserordentliche Dienste im Interesse des Vereins wurde den Zurücktretenden Andenken verabreicht; ebenso konnte auch diesmal an einige Mitglieder für lückenlosen Besuch der Übungen eine bescheidene Belohnung zugesandt werden. Die uneigennütigen Verdienste um die Samariter-sache wurde von kompetenter Seite dem als Präsident des Vereins zurücktretenden Arthur Froidevaux besonders verdankt, wie nicht zuletzt auch die Leistungen des übrigen Vorstandes. Das Komitee setzt sich nunmehr zusammen aus: Präsident: Fritz Weibel-Studer; Vizepräsident: Walter Kürsener; Sekretärin: Marie Gremaud; Kassierin: Hedy Maurer; Protokollführer: Fritz Scheurer; Vorsteherin des Krankenmobiliarmagazins: Louise Henzi-Affolter, Stellvertreterin: Huldry Haas-Fauser; Materialchef: Theodor Schnyder, Stellvertreter: Fritz Kneubühler; Beisitzer: Arthur Menth, Arthur Froidevaux, Heinrich Schmuki; Technischer Ausschuss: Dr. med. N. Kissling, Vereinsarzt, Dora Sieber, Hilfslehrerin, Vorsteherin; Beisitzer: Hilfslehrerinnen Siegenthaler Hedy, Lanz Thildy, Hilfslehrer Kürsener Walter und Weibel Fritz.

Anzeigen - Avis

Verbände - Associations

Samariterhilfslehrer-Vereinigung Frutigen-Simmmental u. Umg. Sonntag, 10. Febr., Winterimprovisations- und Rettungsübung und anssl. Jahresversammlung. Sammlung zum Extraauto: Bahnhof Spiez 8.20—8.30. Übungsbeginn 9.00 in Aeschi. Bei gutem Wetter Übung auf der Aeschialmend, sonst Gemeindehaus Aeschi. Rucksackverpflegung. Für gute Suppe wird in beiden Fällen gesorgt. Reisespesenvergütung. Mitglieder, die nicht mehr mitmachen können, sollen lt. Statuten auf die Hauptversammlung hin den Austritt erklären.

Samaritervereinigung an der Murg. Sonntag, 3. Febr., Hilfslehrerkurs in Balzerswil. Beginn 9.00. Besammlung beim Schulhaus. Leitung: Instruktor Paul Degen, Wattwil. Thema: Winterimprovisationen. Knoten-Repetition. Vortrag von Dr. med. Wyss, Eschikon, über Wintersportunfälle. Herstellung verschiedener Ski- und Schlittenimprovisationen. Ev. Transportübung.

Hilfslehrerverein Thun u. Umg. Hauptversammlung: Sonntag, 17. Febr., im Hotel «Krone», Thun. Reserviert diesen Sonntag für unsern Verein. Anträge sind an den Präsidenten zu richten.

Hilfslehrerverband Zürich u. Umg. Die Winterübung auf dem Etzel wird nochmals, und zwar auf den 10. Febr. verschoben. Diejenigen Mitglieder, welche die Anmeldung für dieses neue Datum nicht mehr aufrechterhalten wollen, belieben dies dem techn. Leiter des HVZ raschmöglichst mitzuteilen. Neuanmeldungen werden gerne entgegengenommen. Auskunft über Abhaltung erteilt Tel. Nr. 11 Samstag, 9. Febr., von mittags 12.00 an. Generalversammlung: Mittwoch, 27. Febr., im Rest. «Du Pont», Zürich. Anträge seitens der Mitglieder sind bis spätestens 10. Febr. schriftlich an den Präs. E. Karrer zu richten.



VINDEX-Kompressen zur raschen Wundheilung
FLAWA-STANDARD-Verbandwatte wieder in
saugkräftiger, schneeweisser Vorkriegsqualität.
FLAWA Schweizer Verbandstoff-Fabriken Flawil

Sektionen - Sections

Aarau. Flickabend im Kinderspital: Mittwoch, 6. Febr., 20.00.

Affoltern a. A. Uebung: Montag, 4. Febr., 20.15, im Zeichnungs-saal «Casino». Heftpflasterverbände. Vorstandssitzung: Donnerstag, 7. Febr. Lokal Winterschule «Casino». Traktanden: Uebergabe, Sam-Posten, Hilfslehrer.

Altstetten-Albisrieden. Donnerstag, 31. Jan., 20.00, Uebung im Schulhaus Feldblumenstrasse, Altstetten. Fixation mit Cramerschi-ennen. Leitung A. Werder. Eine Viertelstunde nach Uebungsbeginn wird das Präsenzheft eingezogen.

Arth. Uebung: Montag, 4. Febr., im neuen Schulhaus. Vortrag von Dr. v. Hospenthal. Fortsetzung über Verletzungen, anschl. praktische Uebung.

Basel, Klein-Basel. Freitag, 8. Febr., 20.00, Generalversammlung in der Aula der Wettsteinschule. Traktanden die statutarischen. Mit-woch, 13. Febr., 20.00, Kursabend. Thema: Künstliche Atmung mit alarmmässiger Vorführung des Pulmators durch die Feuerwache. Mit-glieder sind eingeladen.

Basel-Samariterinnen. Besuch der Anatomie: Sonntag, 3. Febr. Sammlung 8.50 Pestalozzistr. 20. Eintritt 30 Rp. Berichtigung: Gene-ralversammlung: Freitag, 8. Febr., 20.00, im Rest. z. «Braunen Mutz», 1. Stock.

Basel, St. Johann. Dieser Tage sind die Einzahlungsscheine für den Mitgliederbeitrag pro 1946 versandt worden. Wir ersuchen unsere Mitglieder höflich, die Beiträge so rasch als möglich einzuzahlen, um unnütze Mehrarbeit und vermehrte Spesen zu vermeiden.

Bern-Samariter. An der Hauptversammlung vom 12. Jan. wurde der Vorstand pro 1946 wie folgt bestätigt: Präsident: Dr. med. Ch. Abelin, Neubrückestr. 70, Bern; Vizepräsident: F. Welti, Wegmühle-gässli 20, Ostermundigen; Sekretärinnen: Frau T. Christoffel, Wei-sensteinstr. 82, Bern; Frl. M. Schärer, Breitfeldstr. 14, Bern; 1. Kas-sier: B. Weissenberger, Bersethweg 12, Bern; 2. Kassierin: Frl. L. Hay-moz, Greyerzstr. 78, Bern; Materialverw.: P. Dennler, Herrengasse 14, Bern; Vertrauensmann: L. Wagner, Muesmattstr. 17, Bern. — Sams-tag, 2. Febr., 20.15, traditioneller Familienabend aller fünf Sektionen im Gesellschaftssaal «Bierhübeli», Bern. Eintritt Fr. 1.15. Angehörige, Freunde und Bekannte sind herzlich willkommen. Der Vorstand er-wartet rege Beteiligung.

— **Sektion Lorraine-Breitenrain.** Samstag, 2. Febr., 20.15, Fami-lienabend im Gesellschaftssaal «Bierhübeli», Bern.

— **Sektion Mattenhof-Weissenbühl.** Dienstag, 5. Febr., 20.00, Uebung im neuen Lokal, Sulgenbach-Schulhaus, Wabernstr. 10, Zim-mer 12, 2. St. Bitte Familienabend im «Bierhübeli» nicht vergessen (2. Febr.). Eintritt Fr. 1.15.

— **Sektion Stadl.** Familienabend des Gesamtvereins: Samstag, 2. Febr., 20.00, im «Bierhübeli». Siehe unter Samariterverein Bern. Erste Monatsübungen pro 1946: Mittwoch, 6. Febr., und Donnerstag, 21. Febr., je 20.00, im Progymnasium, Waisenhausplatz 30. Da beide Uebungen mit gleichem Programm, bitte an beiden Uebungen recht zahlreich zu erscheinen und den Besuch wenn möglich etwas gleich-mässiger zu verteilen.

Bern, Henri Dunant. 2. oblig. Monatsübung: Dienstag, 12. Febr., 20.00, im Johannes-Kirchgemeindehaus. Thema: Lichtbildervortrag von Polizeiwachtmeister Hadorn, «Verhütung von Verkehrsunfällen», mit Referat, «Die Arbeit des Samariters bei Verkehrsunfällen, vom polizeilichen Standpunkt aus gesehen». Die Mitglieder aller Katego-rien sowie Angehörige und Bekannte sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Bern, Enge-Felsenau. Die Hauptversammlung bestellte den Vor-stand wie folgt: O. Eggimann, Präs.; Frl. A. Stalder, Sekr.; P. Jordy, Kassier; P. Huber, Hilfslehrer; Frl. Rastorfer und Frl. Stahlberger, Beisitzerinnen. Die Monatsübungen finden wie bisher jeden zweiten Dienstag im Monat statt.

Bern, Marzili-Dalmazi. Dienstag, 5. Febr., Beginn der 1. Monats-übung im Progymnasium. Jahresbeiträge werden entgegengenommen.

Biberist. Montag, 4. Febr., 20.00, Uebung im Lokal (Sanitätshilfs-stelle).

Biel. Samstag, 9. Febr., 20.15, im Hotel «Bären», Generalversamm-lung.

Bienne. Samedi 9 février 20 h. 15 à l'Hôtel de l'Ours assemblée générale.

Bipperamt. Hauptversammlung: Dienstag, 5. Febr., 20.00, im «Bürgerhaus», Wiedlisbach. Traktanden nach Statuten. Für Aktive oblig. Ehren- u. Passivmitglieder willkommen. Nach der Versamm-lung Filmvorführung.

Bolligen. Uebung: Montag, 4. Febr., 20.00, im Sekundarschulhaus Bolligen.

Bonstetten. Montag, 4. Febr., 20.30, im Rest. «Bahnhof», Tonfilm: «Kampf dem Krebs», mit Einführungsreferat unseres Vereinsarztes. Eintritt für Aktiv- und Freimitglieder 50 Rp. Für Aktive oblig. Bringt bitte die Unfallmeldungen mit.

Bubikon. Montag, 4. Febr., 20.00, Uebung im Schulhaus Bubikon. Anregungen zum Jahresprogramm nehmen wir gerne entgegen.

Buchberg-Rüdlingen. Generalversammlung: Samstag, 2. Febr., 20.00, im Gasthaus «Engel». Besuch für Aktivmitglieder obligatorisch.

Burgdorf. Donnerstag, 31. Jan., 20.00, Monatsübung im Lokal.

Davos. Monatsübung: Montag, 4. Febr., 20.15, im Schulhaus.

Derendingen. Monatsübung: Mittwoch, 6. Febr., 20.15, Schulhaus III, Zeichnungssaal. Einführung in die Patrouillenübung.

Dietfurt-Bütschwil. Hauptversammlung: Sonntag, 3. Febr., 18.00, im «Rössli», Dietfurt. Meldeformulare für erste Hilfeleistungen sind vor der Versammlung abzugeben. Familienangehörige willkommen. Aktive: Gratiswurst (2 Mc). Nachher gemütliches Beisammensein.

Dietikon. Nächste Uebung: Mittwoch, 6. Febr., 20.00, im «Ochsen». Generalversammlung: Samstag, 16. Febr., 20.00, im «Ochsen». Bitte re-serviert diesen Abend. Wir machen darauf aufmerksam, dass der Be-such der Generalversammlung für Aktivmitglieder obligatorisch ist.

Dietlikon. Monatsübung: Mittwoch, 6. Febr., 20.00, in der Kantine Brüttsellen. Wir machen ferner auf den Film über Krebskrankheiten aufmerksam, der voraussichtlich am 3. Febr. in Bassersdorf gezeigt wird (siehe Lokalzeitung).

Egg-Oetwil. Nächste Monatsübung: Mittwoch, 6. Febr., 20.00, im Schullaus Esslingen. Winterimprovisationen. Die dem Schulhaus am nächsten wohnhaften Mitglieder werden ersucht, zu diesem Zwecke Skis und Schlitten mitzubringen. Der S.-V. Maur ladet unsere Mitglie-der zur Teilnahme an der Schlussprüfung des Samariterkurses, Sams-tag, 9. Febr., 20.00, im Saale des Rest. «Freischütz» in Maur freundlich ein. Wir möchten unsere Mitglieder ermuntern, zahlreich an der Ver-anstaltung unserer Nachbarsektion teilzunehmen. Näheres noch an der Uebung.

Embrach. Samariterkurs-Schlussprüfung: Samstag, 2. Febr., 20.00, im Saal des Rest. «Linde». Für Aktivmitglieder obligatorisch. Nachher gemütlicher Hock. Mc nicht vergessen! Verlängerung bis 02.00. Mit-glieder aus Nachbarsektionen sind freundlichst eingeladen.

Engstringen u. Umg. Dienstag, 5. Febr., 20.00, Vorführung des Films «Kampf dem Krebs» im Rest. «Sennenbühl» in Unter-Engstringen. Der Besuch ist für Aktivmitglieder obligatorisch.

Feldbrunnen-Riedholz. Montag, 4. Febr., 20.00, Uebung im Schul-haus Feldbrunnen. Skischlittenimprovisation. Bitte Skis, Stöcke und Felle mitbringen.

Frauenfeld. Vortrag von Dr. med. Vogler: Montag, 4. Febr., 20.00, im Gasthaus zum «Kreuz».

Gottstätt. Unser Säuglingspflegekurs beginnt am 4. Febr., 20.00, im Waisenhaus Orpund. Dr. Keller, Kinderarzt in Biel, und Rotkreuz-schwester Nelli Hänzli, Safnern, werden den Kurs leiten.

Grenchen. Samstag, 2. Febr., 20.00, Generalversammlung im Hotel «Löwen». Gleichzeitig hält der Zweigverein vom Roten Kreuz am

CIBA

Aktiengesellschaft, Basel

Farbstoffe für alle Zwecke der Textilindustrie und in allen Echtheitsgraden

Textilhilfsprodukte

Pharmazeutische Spezialitäten Marke «Ciba»

Pharmazeutische Produkte Kosmetisch-hygienische Produkte

Chemische und elektrochemische Produkte

Kunststoffe



selben Ort seine Jahreshauptversammlung ab. Anschliessend gemütl. Unterhaltung mit den Angehörigen. Jedes Mitglied mache sich den Besuch der Generalversammlung zur Ehrenpflicht. Gäste freundlichst willkommen!

Hausen a. A. Nächste Uebung: Donnerstag, 7. Febr., 20.15, im Sekundarschulhaus. Uebungsthema: Verbände.

Hedingen. Generalversammlung: 2. Febr., 20.00, Rest. «Post». Für alle Aktiven obligatorisch.

Hirzel. Uebung: 5. Febr., 20.15, im Schulhaus.

Högg. Die Generalversammlung musste um eine Woche verschoben werden und findet nun am 23. Febr. im Rest. «Alte Trotte» statt. Der Besuch ist obligatorisch; allfällige Anträge sind bis zum 9. Febr. dem Präsidenten einzureichen.

Jegenstorf u. Umg. Am 4. Febr. werden wir im «Kreuz» in Jegenstorf Verbände wiederholen unter der Leitung der Hilfslehrerinnen Frau Aeberhard und Kläri Imhof.

Jonen (Aarg.). Dienstag, 5. Febr., 20.15, Uebung im Schulhaus (Bindenverbände).

Konolfingen. Februarübung: Montag, 4. Febr., im Unterweisungslokal.

Lausanne. Section Dames. Les samaritaines sont instamment priées de suivre régulièrement les cours et de noter la prochaine leçon, par médecin spécialiste, mardi 5 février; heure et local habituels. Couture mensuelle à l'Hospice de l'Enfance: mardi après-midi 5 février.

Lenzburg und Untergruppen Rapperswil, Möriken, Wildegg und Hunzenschwil. An der Generalversammlung Sonntag, 3. Febr., 14.30, im Rest. «Schatzmann», Lenzburg, können die Aktivmitgliederkarten u. Taschenkalender bezogen werden. Wir bitten die Mitglieder, kleine Gaben für den Glückssack mitzubringen. Wir haben auch eine Musik, die uns zum Tanz aufspielen wird; guten Humor müsst ihr selber mitbringen.

Lustdorf. Sonntag, 3. Febr., Jahresversammlung, im Rest. «Landhaus» in Lustdorf. Traktanden: Die statutarischen. Im 2. Teil wird uns die Schweiz. Verbandstoff- und Wattefabrik in Flawil ihren Werkfilm vorführen, der interessant und lehrreich ist.

Lyss. Dienstag, 5. Febr., 20.00, im neuen Schulhaus, Beginn des Säuglingspflegekurses. Weitere Teilnehmerinnen erwünscht.

Luzern, Samaritergruppe des Zweigvereins vom Roten Kreuz. Dienstag, 5. Febr., Gruppenabend, im Zeichnungssaal 13 B, Musegg-schulhaus. Tombolapäckli nicht vergessen!

Meilen u. Umg. Generalversammlung: Samstag, 2. Febr., 20.00, im Café «Post», Herrliberg. Anschliessend Film etc. — Im Februar keine Uebungen, dafür sind Generalversammlung und der ca. Mitte Febr. stattfindende Film «Kampf dem Krebs» obligatorisch. Entschuldigungen für Generalversammlung bis spätestens 2. Febr. an den Präsidenten. Unentschuldigt Busse.

Messen u. Umg. Der Krankenpflegekurs hat begonnen. Die Mitglieder des S.-V. besuchen mindestens vier Uebungen. Theorie: Jeden Montag, 20.00; Praktisch: Noch drei Uebungen, je Freitag von 14.00 bis 18.00, 8., 15. und 22. Febr.

Nebikon. 2. Febr. Generalversammlung. Das Erscheinen aller ist notwendig, weil der Besuch der Uebungen in letzter Zeit flau war.

Neuhausen a. Rhf. Nächste Uebung: Montag, 11. Febr., 19.30, im Volkshaus. (Vorübung für die Abendunterhaltung.)

Nidau. Anlässlich der Generalversammlung vom 12. Jan. wurde der Vorstand neu gewählt wie folgt: Präsidentin: Frl. Frieda Gerber, Mövenweg 22, Nidau; Vizepräsident: Stefano Bottinelli, Schützenmattweg 7; Kassierin: Frau Emmi Dick, Wolfweg 8; Sekretärin: Frl. H. Hallauer; Beisitzer: Frl. E. Tüche, Aalmattenweg, und Fr. Stocker, Weyeremattstrasse 43.

Niederösch. Uebung: Montag, 4. Febr., 20.00, im Schulhaus.

Oberes Suhrental. Samstag, 2. Febr., 20.00, Generalversammlung im «Ochsen», Schöffland. Bitte Glückssackpäckli nicht vergessen. Dienstag, 5. Febr., 20.00, wichtige Uebung im Kirchgemeindehaus Rued.

Oberrieden. Dienstag, 5. Febr., 20.00, Uebung, im Schulhaus. Die Generalversammlung findet erst am 9. Febr. im Rest. «Bahnhof» statt. Anschliessend gemütliches Beisammensein.

Oberwil u. Umg. Oblig. Monatsübung: Mittwoch, 6. Febr., 20.00, im Lokal.

Pfungen-Dättlikon. Uebung: Montag, 4. Febr., 20.00. Bitte Bleistift und Notizblock mitbringen. Die Nachbarsektion Embrach hat uns zur Teilnahme an der Schlussprüfung Samstag, 2. Febr., 20.00, in der «Linde», eingeladen.

Rorbas-Freienstein-Teufen. Uebung: Montag, 4. Febr., im neuen Schulhaus Rorbas.

LIECHTI-Schwachstrom-Heilapparat

das elektro-medizinische Heilgerät zur wirksamen Selbstbehandlung von: Rheumatismus, Gicht, Ischias, Kopf- und Schulter-Neuralgien, nervösen Störungen, schlechter Blutzirkulation und Bronchialasthma. — Dauerbatterie als Stromquelle. Elektrisiert nicht. Einfach anzuwenden. Kein Arbeitsunterbruch. Probekur Fr. 18.—. Verlangen Sie die Broschüre „Der gute Helfer“ oder unverbindlichen Vorführungsbesuch.



Rümlang. Uebung: Montag, 4. Febr., 20.00, im Primarschulhaus. Knotenlehre. Bitte zwei Schnüre mitbringen.

Rüti (Zch.). Generalversammlung: 2 Febr., 20.00, im «Hirschen». Traktanden: Die statutarischen. Für Aktivmitglieder obligatorisch. Alle unsere Ehren-, Frei- u. Passivmitglieder sind herzlich eingeladen. Allfällige Entschuldigungen sind spätestens bis 5. Febr. schriftl. einzureichen. Nach dem geschäftlichen Teil gemütliches Beisammensein: Musik, Tanz, allerlei kl. Ueberraschungen, Päckliverkauf! Freinacht.

Rüttenen. Uebung: Freitag, 1. Febr., 20.00, im Schulhaus.

St. Gallen C. Mittwoch, 6. Febr., 20.00, im Hadwigschulhaus, Fortsetzung des Vortrages unseres Vereinsarztes: Alltägliches in der Samaritertätigkeit. Bitte die Fragebogen wieder mitbringen. Samstag, 9. Febr., 19.30, findet unsere Hauptversammlung im Parterresaal des «Schützengartens» statt und ist für die Aktivmitglieder obligatorisch. Unentschuldigtes Fernbleiben wird mit Fr. 1.— gebüsst. Allfällige Anträge sowie begründete Entschuldigungen sind vor der Hauptversammlung schriftlich unserem Präsidenten Willy Stähelin, St. Jakobstr. 105, einzureichen. Ehren- und Passivmitglieder sind freundlichst eingeladen.

St. Gallen-Ost. Hauptversammlung: Sonntag, 3. Febr., 16.00, im Hotel «Bahnhof», St. Fiden. Erscheinen aller Aktivmitglieder obligatorisch. Wir bitten, Päckli mitzubringen für die Fischerei.

St. Gallen-West. Hauptversammlung: Samstag, 9. Febr., 19.00, im «Uhler». Der Besuch ist für alle Aktiven obligatorisch. Unentschuldigtes Wegbleiben wird mit 1 Fr. gebüsst. Entschuldigungen sind bis spätestens 15. Febr. schriftlich einzureichen an Frau L. Osterwalder, Fürstenlandstr. 54. Die Päckli sind abzugeben ab 4. Febr. bei Frau Spillmann, Ilgenstr. 2, oder am 9. Febr. ab 17.00 im «Uhler». Passivmitglieder herzlich eingeladen.

St. Georgen. Montag, 4. Febr., 20.00, «Mühleck», Fortsetzung der interessanten Katastrophen-Hilfübung, geleitet von H. Fässler. Voranzeige: Hauptversammlung: 17. Febr. Reserviert diesen Sonntag jetzt schon für uns.

Schaffhausen. Wir laden unsere Ehren-, Aktiv- und Passivmitglieder freundlich ein, an der Generalversammlung vom 9. Febr., 20.00, im «Falken», teilzunehmen. Unfallmeldungen abgeben. Anträge möglichst bald an den Vorstand. Die Geschäfte werden uns trotz der Wahlen nicht allzusehr in Anspruch nehmen, sodass zur Unterhaltung noch Zeit bleibt. Es sind hiefür erfreuliche Vorbereitungen getroffen.

Schwarzenburg. Uebung: Mittwoch, 6. Febr., 20.00, im Gasthof «Bahnhof». Lichtbildervortrag über Verkehrsunfälle, von Polizeiwachmeister Freiburghaus, Bern. Reserviert den 16. Febr. für die Hauptversammlung im Gasthof «Bahnhof».

Solothurn. Monatsübung: Montag, 4. Febr., 20.00, im Landhaus-Schulhaus. Diskussionsabend mit Dr. N. Kissling. Fragen können noch bis Samstagmittag dem Präsidenten oder Dr. Kissling direkt abgegeben werden. Programm für die Winterübung bleibt bestehen. Siehe das «Rote Kreuz» vom 24. Jan.

Spiez. Monatsübung: Donnerstag, 7. Febr., 20.00, im Sekundarschulhaus. Bitte Gaben mitbringen für den Glückssack. Schlussprüfung des Samariterkurses: Samstag, 23. Febr., in der «Krone», mit Familienabend.

Stäfa. Voranzeige: Generalversammlung: Samstag, 16. Febr., 20.00, im Rest. «Seehof», Urikon. Reserviert diesen Abend. Mitglieder, die im gemütlichen Teil etwas bieten wollen, wenden sich an Frl. H. Vontobel, Bauertacker. Am 12. Febr. anstatt Monatsübung: Filmvortrag, «Kampf dem Krebs», im Singsaal.

Sumiswald. Uebung: Mittwoch, 6. Febr., 20.00, im Lokal.

Thalwil. Montag, 4. Febr., 20.00, Uebung im Schwandelschulhaus. Generalversammlung: Samstag, 9. Febr. Näheres nächste Nummer.



Erhältlich in Apotheken und Drogerien

Töss. Uebung: Montag, 4. Febr., 20.00, im Schulhaus Eichliacker. Voranzeige: Generalversammlung: Samstag, 16. Febr., im Gasthof «Freihof», Zürcherstrasse. Bitte diesen Tag reservieren.

Turgi u. Umg. Generalversammlung: 2. Febr., 19.30, im Rest. «Herbach». Wichtige Traktanden. Neuwahl von Vorstandsmitgliedern.

Uetendorf-Thierachern. Uebung: Montag, 4. Febr., 20.15, auf der «Egg» in Thierachern.

Utzenstorf u. Umg. Hauptversammlung: Sonntag, 3. Febr., 19.30, im Gasthof zum «Bären». Unentschuldigtes Fehlen wird mit 1 Fr. gebüsst. Päckli für den Glückssack mitbringen.

Weiningen (Zch.) u. Umg. Mittwoch, 6. Febr., 20.00, Uebung im neuen Schulhaus Weiningen.

Wetzikon u. Umg. 3. Uebung: Freitag, 1. Febr., 20.00, im Schulhaus. Thema: Knochenbrüche. Die Jahresbeiträge können an diesem Abend bezahlt werden, Fr. 5.— inkl. Zeitung. Die alten Aktivkarten sind abzugeben. Allfällige Anträge für die Generalversammlung sind bis spätestens 1. Febr. an den Präsidenten einzureichen. Generalversammlung voraussichtlich am 16. Febr.

Wil. Schulübung: Montag, 4. Febr., 20.00, im Mädchenschulhaus. Bitte an die Postenchefs: Noch ausstehende Meldehefte abgeben. Hauptversammlung: Sonntag, 17. Febr. Reserviert diesen Sonntag.

Wila. Generalversammlung: Samstag, 9. Febr., 20.00, im Rest. «Rüti». Mahlzeitencoupons nicht vergessen!

Winterthur-Seen. Montag, 4. Febr., 19.45, Uebung im Lokal.

Winterthur-Stadt. Sonntag, 3. Febr., Winterübung. Improvisationen mit Ski und Schlitten. Mitglieder, die solche Sportgeräte besitzen, sind gebeten, dieselben mitzubringen. Besammlung der Teilnehmer, 14.00, beim Rest. «Wieshof», Wülflingen. Ueber Nichtabhaltung gibt Tel. Nr. 11 ab 10.00 Auskunft. Voranzeige: Dienstag, 19. Febr., 20.00, Vortrag von Dr. Hs. Bachmann, Genf-Winterthur, über: Die Arbeit des Internationalen Roten Kreuzes.

Winterthur-Veltheim. Mittwoch, 6. Febr., 20.00, Uebung im Schulhaus Bachtelstrasse.

Wohlen (Aarg.). Uebung: Montag, 4. Febr., 20.15, im alten Schulhaus.

Worb. Der Säuglingspflegekurs hat am 21. Jan. begonnen. Kursabende: Theorie Dienstag, Praktisch Freitag. Bitte diese Abende vorzumerken und gelegentlich einen Besuch machen zur Repetition.

Wülflingen. Der Samariterkurs hat begonnen. Dienstag Praktisch, Donnerstag Theoretisch. Für Aktivmitglieder drei Theoriestunden obligatorisch.

Wynau. Uebung, wenn es Schnee hat: Sonntag, 3. Febr., im Lokal (altes Schulhaus). Sammlung 13.30. Wenn kein Schnee, Mittwoch, 6. Febr., 20.00, im Lokal.

Zollikofen. Uebung: Montag, 4. Febr., 20.00, im Theoriesaal des neuen Schulhauses.

Zug. Generalversammlung: Donnerstag, 7. Febr., 20.00, im Rest. Spring. Traktanden gemäss Statuten, sowie Genehmigung des Reglements betr. des Betriebes eines KMM. Für Aktive obligatorisch. Gelegenheit zur Bezahlung des Jahresbeitrages.

«Das Rote Kreuz» Erscheint wöchentlich. Jährsabonnementspreis Fr. 2.70 Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz, Zentralsekretariat, Bern, Taubenstrasse 8, Tel. 2 14 74 Redaktion: Dr. Kurt Stampfli, Solothurn, Gurzelngasse 30, Tel. 2 36 26 Anzeigen und Berichte der Samaritervereine sind an das Verbandssekretariat des Schweizerischen Samariterbundes, Olten, Martin-Disteli-Strasse 27, Tel. 5 33 49, zu richten. Druck, Verlag und Annoncenregie: Vogt-Schild AG, Solothurn, Tel. 2 21 55, Postfach Va 4 — «La Croix Rouge» Publication hebdomadaire. Prix d'abonnement 2 fr. 70 par an. Editée par la Croix-Rouge suisse, Secrétariat central, Berne, 3, Taubenstrasse, tél. 2 14 74 Rédaction Dr. Kurt Stampfli, Soleure, 30, Gurzelngasse, tél. 2 36 26. Les avis et comptes-rendus des sociétés de samaritains sont à adresser au Secrétariat de l'Alliance suisse des Samaritains, Olten, 27, Martin-Disteli-Strasse, tél. 5 33 49. Impression, édition et publicité: Vogt-Schild S. A., Soleure, tél. 2 21 55, compte de chèques Va 4.